

Zugestellt durch Austräger

Amtliche Mitteilung, Pfarre Grafenstein

Grafensteiner Bote



XXIV / 2 - Ostern 2012 - Heft 281



„Sein Leben war das eines Menschen...“

Im Zugehen auf Ostern werden wir immer mehr in das Zentrum unseres christlichen Glaubens, zu Jesus, geführt.

Paulus bringt uns am Palmsonntag eine klare Konzentration darauf, wer Jesus Christus ist, nämlich:

„Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.“ (Phil 2,6-8).

Obwohl Jesus Gott gleich war, berief er sich in seiner Leidenssituation nicht darauf, wie Gott zu sein. Er ordnete seinen Willen Gott, seinem Vater, unter. Damit zeigt er uns aus einer tiefen, großen Verbundenheit heraus, dass er wirklich aus Liebe zu uns Menschen bereit ist, jede Lebenssituation anzunehmen. (Aus dem Fastenhirtenbrief 2012, Bischof Dr. Alois Schwarz.)

Ich wünsche uns, dass wir Jesus oft begegnen und die gleiche Erfahrung machen wie Maria von Magdala oder die Apostel am See: Dass Er lebt und uns in Liebe begleitet.



Ich wünsche allen, dass wir immer mehr in der Gegenwart Gottes leben können - mit Ihm und durch Ihn alle Angst vor der Zukunft überwinden.

*Euer Seelsorger,
Dechant Anton
Opetnik*

Wir bitten um Ihren Beitrag...

Wir möchten wieder einmal an Sie herantreten und um Ihren Druckkostenbeitrag für den Pfarrboten bitten.

Die jährlichen Kosten betragen etwa 1500,- Euro. Mit Ihrer Hilfe können wir Sie auch weiterhin mit Informationen der Pfarre versorgen.

Bitte spenden Sie deshalb mit beiliegendem Erlagschein im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Anregungen und Ihre Kritik in Bezug auf unser Pfarrblatt.

Wenn Sie etwas loswerden möchten, können Sie uns jederzeit per Email (martin.rainer@gmx.net) oder telefonisch (04225/2215) kontaktieren.

Liebe Pfarrangehörige der Pfarre Grafenstein!

An der PGR-Wahl haben sich in der Pfarre Grafenstein/Saager 441 Personen und somit 30,88% der Wahlberechtigten aktiv beteiligt. Diese Wahlbeteiligung zeigt, dass sich die Pfarrmitglieder unserer Gemeinde - gemessen am Ergebnis im gesamten Bundesland Kärnten von rund 21 % - überdurchschnittlich engagiert haben. Damit wurde ihr Interesse an der Arbeit und der zukünftigen Entwicklung in unserem kirchlichen Gemeinwesen deutlich zum Ausdruck gebracht.

Ihre Wählerstimmen, liebe Pfarrangehörige, haben dazu geführt, dass die Namen zahlreicher neuer Kandidatinnen und Kandidaten genannt wurden, von denen mehrere bereit waren, im neuen PGR Verantwortung mit zu übernehmen.

Diejenigen unter den bisherigen PGR-Mitglieder, die aus persönlichen oder familiären Gründen nicht mehr kandidieren konnten, haben durchwegs hohe Stimmenanzahlen erreicht. Dies zeigt, dass ihr bisheriges Wirken im PGR durch die Wahl entsprechend honoriert wurde.

Als Obmann des Wahlausschusses sage ich allen Wählerinnen und Wählern für ihr Mittun und Mitentscheiden und allen neu gewählten Pfarrgemeinderäten für ihre Bereitschaft, sich 5 Jahre lang in den verschiedenen Bereichen unserer Pfarre nach besten Kräften einzubringen, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ludwig Mühlbauer

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei den MitarbeiterInnen ganz herzlich bedanken, die mit der Wahl ihren Dienst als Pfarrgemeinderäte zurückgelegt haben. In Grafenstein sind das: Elfriede Dornan, Agnes Hudelist, Ferdinand Kulterer, Else Mühlbauer, Anna Setz und Bernadette Tischler.

Möge Gott ihnen allen ihren Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft, ihr freiwilliges Engagement und die vielen Stunden Arbeit vergelten.

Wir möchten die **neuen Pfarrgemeinderäte** offiziell begrüßen und **in ihren Dienst** für die Pfarre **senden**, und zwar am **Palmsonntag (1. April 2012) bei den Gottesdiensten** in St. Peter (08:00 Uhr) und Grafenstein (09:30 Uhr).

*Wir laden alle herzlich dazu ein,
und bitten Sie um Ihr Gebet für die neuen Pfarrgemeinderäte!*

Ergebnisse der PGR-Wahl (Grafenstein)

In Grafenstein wurden folgende Personen in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Valentin Barac
Alois Falkinger
Alexandra Hartlieb
Hubert Klimbacher
Hildegard Matschek



Ludwig Mühlbauer
Anton Rupitsch
Johann Ruppacher
Christine Schneider
Margarethe Skodler

Aufgrund ihrer pfarrlichen Tätigkeit sind zusätzlich folgende Personen im neuen Pfarrgemeinderat (als amtliche Mitglieder):

Josef Hudelist (als Pfarrökonom)
Josefine Köstinger (als Religionslehrerin)
Martin Rainer (als Pastoralassistent)

Darüber hinaus wurden bei der Wahl etliche Personen für den PGR vorgeschlagen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass wir hier nicht alle nennen können, das würde den Rahmen sprengen. Sie haben aber die Möglichkeit, im Pfarrhof nachzufragen, wenn Sie Detailergebnisse (gewählte Personen, Stimmenanzahl) wissen möchten. Mindestens 10 Stimmen erhielten (in Reihenfolge der Stimmenanzahl):

Christiane Kollienz
Elisabeth Illaunig
Anna Setz
Bernadette Tischler
Else Mühlbauer
Ilse Leitgeb

Stefanie Petelin
Elfriede Dornan
Thomas Wallner
Georg Wurmitzer
Anna Matschnig
Theresia Lauer

Die **Wahlbeteiligung** lag bei **30,88 %**. Insgesamt wurden **441 Stimmen** abgegeben, wahlberechtigt waren 1428 Personen.

Ergebnisse der PGR-Wahl (St. Peter)

In St. Peter wurden folgende Personen in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Gisela Hesse
Michael Kollienz
Anna Schoffnegger
Peter Schwagerle



Otto Smetanig
Helga Weratschnig
Mario Weratschnig
Josef Zvonarich

Darüber hinaus wurden auch in St. Peter etliche Personen für den PGR vorgeschlagen. Mindestens 5 Stimmen erhielten (in Reihenfolge der Stimmenanzahl):

Peter Telesklav
Juliane Taupe
Tino Taupe
Birgit Deutschmann

Monika Jaritz
Anni Telesklav
Markus Schoffnegger
Sabine Rautz

Die **Wahlbeteiligung** lag bei **66,9 %**. Insgesamt wurden **249 Stimmen** abgegeben, wahlberechtigt waren 372 Personen.

Ein ganz großes „Vergelt’s Gott“ ist noch den beiden Wahlvorständen zu sagen, die viele Stunden für die Vorbereitungen und die Durchführung der PGR-Wahl geopfert haben.

Danke auch allen Pfarrgemeinderäten, die sich die Zeit genommen haben, persönlich zu den Wahlberechtigten zu gehen, um sie über die PGR-Wahl zu informieren und sie zur Teilnahme zu motivieren. Die dabei geschenkte Aufmerksamkeit ist unheimlich kostbar!

Termine - Gottesdienste

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

SAMSTAG, 31. MÄRZ

18:00h Saager (Palmweihe)

19:00h Dolina

SONNTAG, 1. APRIL

PALMSONNTAG

08:00h St. Peter

09:30h Grafenstein (MGV)

09:30h Poggersdorf
Kindergarten + Bläser

DONNERSTAG, 5. APRIL

GRÜNDONNERSTAG

19:00h Grafenstein

19:00h Poggersdorf

FREITAG, 6. APRIL

KARFREITAG

15:00h Grafenstein (Kreuzweg)

15:00h St. Peter (Kreuzweg)

15:00h Leibsdorf (Kreuzweg)

15:00h Poggersdorf (Kreuzweg)

19:00h Grafenstein

19:00h Poggersdorf

SAMSTAG, 7. APRIL

KARSAMSTAG

06:30h St. Peter

07:00h Poggersdorf

21:00h Grafenstein
Auferstehungsfeier

SONNTAG, 8. APRIL

OSTERSONNTAG

05:00h Poggersdorf

05:00h St. Peter
Auferstehungsfeier

08:30h Thon

10:00h Grafenstein

MONTAG, 9. APRIL

OSTERMONTAG

09:00h Leibsdorf

10:30h Saager

MITTWOCH, 11. APRIL

18:30h Poggersdorf

Krankengottesdienst

SAMSTAG, 14. APRIL

19:00h St. Peter

19:00h Dolina

SONNTAG, 15. APRIL

BARMHERZIGKEITSSONNTAG

09:00h Grafenstein (Pfarrkaffee)

10:15h Poggersdorf (Pfarrkaffee)

Vorstellung EK-Kinder

14:30h Dolina

SAMSTAG, 7. APRIL

KARSAMSTAG

06:00h Grafenstein

SAMSTAG, 21. APRIL

19:00h Grafenstein

19:00h Dolina

SONNTAG, 22. APRIL

09:00h St. Peter

10:15h Poggersdorf

SAMSTAG, 28. APRIL

19:00h St. Peter

19:00h Dolina

SONNTAG, 29. APRIL

09:00h Grafenstein

10:15h Poggersdorf

DIENSTAG, 1. MAI

10:30h Leibsdorf

15:00h Dolina

SAMSTAG, 5. MAI

19:00h Thon

20:00h Dolina

SONNTAG, 6. MAI

09:00h Grafenstein (mit der VS)

10:15h Leibsdorf

15:00h Dolina

MITTWOCH, 9. MAI

18:30h Grafenstein

Krankengottesdienst

SAMSTAG, 12. MAI

18:00h St. Peter

20:00h Dolina

SONNTAG, 13. MAI

MUTTERTAG

09:00h Grafenstein

Segnung der Osterspeisen

09:30 Uhr	Annabrücke	13:15 Uhr	Schulterndorf
09:40 Uhr	Privas	13:25 Uhr	Unterwuchel
09:50 Uhr	Setz	13:35 Uhr	Pirk
10:15 Uhr	Kirche Saager	13:45 Uhr	Truttendorf
10:30 Uhr	Sabuatach	14:00 Uhr	Aich
10:40 Uhr	Sand	14:10 Uhr	Oberfischern
11:00 Uhr	St. Peter	14:20 Uhr	Schloß Rain (Czernin)
	(Wölfnitz, Althofen)	14:30 Uhr	Rain (Moritz)
11:20 Uhr	Grafenstein	14:40 Uhr	Haidach
12:00 Uhr	St. Peter	14:50 Uhr	Replach
13:00 Uhr	Grafenstein	15:00 Uhr	Thon

Unsere Pfarre finden Sie auch im Internet:

www.pfarre-grafenstein.at

Impulse zu den Kartagen und zu Ostern

Gründonnerstag - Letztes Abendmahl und Fußwaschung:

Ein Thema dieses Tages könnte das „Dienen“ sein. Jesus, der Sohn Gottes, macht sich so klein, dass er seinen Jüngern die Füße wäscht. Was bedeutet „dienen“ für uns heute? Dazu ein Impuls von Hermann Hesse aus seinem Buch „Narziss und Goldmund“:

Das Ziel ist dies: mich immer dahin zu stellen, wo ich am besten dienen kann, wo meine Art, meine Eigenschaften und Gaben den besten Boden, das größte Wirkungsfeld finden. Es gibt kein anderes Ziel.

Karfreitag - Leiden und Sterben Jesu:

Für uns Christen ist dieser Tag ein großer Trauertag. Wir denken daran, dass Jesus für unsere Sünden und Fehler gelitten hat, ja sogar dafür gestorben ist. Vielleicht ist für uns ein Thema an diesem Tag, wie und wo wir Sünden und Fehlverhalten vermeiden können. Dazu eine kleine Weisheitsgeschichte:



Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und war voll Aufregung. „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen, wie dein Freund...“

„Halt ein!“ unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Was für drei Siebe?“ fragte der andere erstaunt.

„Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“

„Nein, man hat es mir erzählt und..“

„So, so! Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft, dem Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenigstens gut?“

Zögernd meinte der andere: „Nein, das nicht, ganz im Gegenteil.“

„Hm“, sagte der Weise, „dann solltest du auch noch das dritte Sieb anwenden und dich fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt?“

„Notwendig ja gerade nicht...“, gab der andere zu.

„Also“, lächelte der Weise, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“

Karsamstag - Ein Tag der Stille und Besinnung:

Der Karsamstag ist geprägt von der Grabesruhe und eigentlich (auch wenn das heute bei uns völlig anders ist) ein Tag zum Atemholen, zum Nachdenken, zum Beten. Vielleicht gelingt es ja, zumindest ein oder zwei Stunden dieses Tages dafür zu nutzen, um den Stress der Ostervorbereitungen nicht überhand nehmen zu lassen. Als möglichen Impuls für eine stille Zeit finden Sie hier ein paar theologische Überlegungen von Papst Benedikt XVI.:

„Abgestiegen zu der Hölle“ - dieses Bekenntnis des Karsamstags bedeutet, dass Christus abgestiegen ist in den unerreichbaren, unübersteigbaren Grund unseres Verlassenseins. Es bedeutet, dass auch in der letzten Nacht, in der wir alle wie weinende, ausgestoßene Kinder sind, eine Stimme ist, die uns ruft, eine Hand, die uns nimmt und führt.

Ostersonntag - Tag der Auferstehung, Tag der Freude:

Der Ostersonntag ist der höchste Feiertag im christlichen Jahreskreis. An diesem Tag feiern wir die Auferstehung Jesu, und damit unsere Hoffnung auf ein ewiges Leben bei Gott. Dieser Sonntag soll ein Festtag sein, wir dürfen lachen und uns freuen; wir können gelöst sein, weil wir erlöst sind. Dazu einige Gedanken des Hl. Gregor von Nazianz:

Tag der Auferstehung! Ein günstiger Anfang. Lassen wir unser Licht am Festtag leuchten. Umarmen wir einander, bezeichnen wir als Geschwister auch jene, die uns hassen, und selbstverständlich die, welche aus Liebe gearbeitet und gelitten haben.



Wichtige Termine der nächsten Zeit

Donnerstag, 12.04.2012, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Poggersdorf:

Vortrag von Dr. Frimmel zum Thema Osteoporose

Samstag, 14.04.2012, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Grafenstein:

Wir möchten alle Kinder, die 2011 getauft worden sind, mit ihren Eltern und Paten zu einem Taferinnerungsfest einladen!

Liebe Pfarrangehörige der Pfarre St. Peter!

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für die großartige Teilnahme an der PGR-Wahl unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt“. Ein ganz großer Dank geht an alle Pfarrgemeinderäte für ihren Einsatz, den sie in ihren Heimatorten geleistet haben.

Außenstehende können kaum erahnen, was und wieviel an unbezahltem Engagement in unseren Pfarren geschieht. Dafür bedanke ich mich beim alten PGR ganz herzlich: Für das Mittun, für die tolle Gemeinschaft, für das Miteinander, für die Ehrlichkeit und für die Freundschaft. Dieser Dank gilt auch allen Mitarbeitern.

Wenn die Botschaft Jesu unser Programm ist, dann sind alle, die ihre Zeit und ihr Talent einsetzen, unser großer Schatz in der Pfarre und in der Kirche. Wir sind uns dieses Schatzes bewusst. Am meisten dankbar sind wir aber allen, die ihr Christentum einfach leben, ehrlich und glaubwürdig. Das ist wirklich unersetzlich. Dem neuen PGR wünsche ich Freude bei ihrer Arbeit; neue Ideen; Visionen, die in die Tat umgesetzt werden; eine gute Gemeinschaft und den Segen unseres Herrn Jesus Christus.

Ihre Juliane Taupe

Wichtige Termine der nächsten Zeit

Sonntag, 15.04.2012, 09:00 Uhr, Grafenstein:

Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee zugunsten von Arno Telesklav, der gerade seine zeitliche Profess bei den Johannesbrüdern gefeiert hat.

Sonntag, 15.04.2012, ab 14:30 Uhr:

Fest der göttlichen Barmherzigkeit in Dolina (Rosenkranz, Beichte, Hl. Messe)

Donnerstag, 17.05.2012, 10:00 Uhr:

Erstkommunion in Grafenstein

Sonntag, 20.05.2012, 08:00 Uhr und 10:30 Uhr:

Firmung in Dolina mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Große Momente aus der Welt der Oper



Gerhild Zeilner, Sopran
Valentin Taupe, Tenor
Helmut Zeilner, Bariton

singen Arien und Duette aus:

die Entführung aus dem Serail, le nozze di Figaro, Don Giovanni, die Zauberflöte, il barbiere di Siviglia, der Freischütz, l'elisir d'amore, Martha, Lohengrin, Rigoletto, la traviata, Don Carlo, der Rosenkavalier

Andreas Gassner & Helmut Zeilner, Klavier

Ostermontag, 9. April 2012 um 19:00h
Hambruschsaal, Grafenstein

Karten zu 12€ (Erwachsene) & 6€ (Kinder & Studenten) im Vorverkauf
erhältlich unter 0664/8233675 (an der Abendkasse: 14€ & 7€)

AUS DEM PFARRGESCHEHEN



DAS SAKRAMENT DER TAUFUNG EMPFANG

am 26.02.2012

Janina Mauthner

Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 11. Mai 2012

Bis dahin bitte wichtige Termine bekanntgeben und die Artikel schicken
(oder im Pfarrhof vorbeibringen), die im Pfarrboten erscheinen sollen!

Email: martin.rainer@gmx.net

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN SIND UNS



Hubert Zenkl
* am
+ am 16.02.2012



Karl Lechner
* am 04.01.1921
+ am 24.02.2012

Kranzablösen für + Lechner:

FF Grafenstein
Fam. Maro
Fr. Klothilde Miklau
Hr. Erwin Miklau
Fr. Gabriele Jörg
Fr. Ilse

Fam. Ferdi Lippitz
Fam. Pototschnig
Schützenverein Grafenstein
Fam. Barbara und Peter Theußl
Fr. Barbara Schludermann

Insgesamt: 455 Euro